

Frühstück der Pattenser LandFrauen u.U. mit dem Thema „Von der Freiheit loszulassen“

Zu Beginn des neuen Jahres fand wieder das beliebte Frühstück für die Pattenser LandFrauen u.U. statt. 148 Frauen genossen die Vielfalt des Buffets im Gasthaus Vossbur in Tangendorf. Aber nicht nur der kulinarische Genuss stand auf dem Programm. Die Jugenddiakonin von der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Stelle, Frau Birca Rosendahl-Geitebrügge aus Oldershausen, referierte „Von der Freiheit loszulassen“.

Dieses Thema, so Frau Rosendahl-Geitebrügge, ginge nicht nur uns Frauen etwas an, auch Männer hätten durchaus ihre Schwierigkeiten, loszulassen. Sie machte das „Loslassen können“ an Entwicklungsprozessen fest. Babys klammern instinktiv und lassen los, wenn sie die Welt begreifen wollen. Das sei ein gesunder Vorgang, der begleitet werden muss, ein Leben lang.“ Wenn Kinder klein sind, gibt man ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gibt man ihnen Flügel. Loslassen heißt“, so die Referentin weiter, „sich die Zukunft nicht zu verbauen, sondern sich für neue Perspektiven zu öffnen. Viele Lebensabschnitte erfordern in bestimmten Situationen das Loslassen, um selbst frei zu werden“. Dass Loslassen auch Gewinn sein könne, brachte Frau Rosendahl-Geitebrügge den Frauen anhand der Geschichte von dem verlorenen Sohn aus dem Lukasevangelium näher. Der Vater, der seinen Sohn losgelassen hat, damit dieser sein Leben selbst in die Hand nahm, und der Sohn, der von seinem Traum loslassen musste, sein Leben nach seiner Idee selbst zu gestalten. Letztendlich hat ihn sein eigenes Loslassen von seinen Vorstellungen und das Loslassen des Vaters von seinem Sohn wieder in dessen Arme zurückgebracht. Mit den Versen des Liedes von Manfred Siebold: „Wie tief kann ich fallen...“, verabschiedete sich die Referentin von den LandFrauen. „Wieder einmal eine gelungene Veranstaltung mit einer hervorragenden Referentin aus unserer Region“, resümierte Birgit Albers vom Vorstand des LandFrauenvereins. Gleichzeitig kündigte sie den Workshop „Konflikttraining“ mit Gudrun Spöring am Montag, 10. Februar 2014 um 19.00 Uhr im BJGZ Scharmbeck an.

Bildunterschrift: links Frau Rosendahl-Geitebrügge und rechts Birgit Albers vom LandFrauenverein